

## **Jahresbericht des Präsidenten**

**Sehr geehrte Genossenschafterinnen, sehr geehrte Genossenschafter**

**Was unser Kerngeschäft, nämlich das Liefern von sauberem Trinkwasser betrifft, war das vergangene Jahr problemlos. Grosse Störungen und Unwetter waren keine zu verzeichnen und die Trinkwasserqualität war immer einwandfrei. Der Wasserverbrauch stieg gegenüber dem Vorjahr um ca. 20`000 m3 und ist sicher auf die grosse Bautätigkeit in unserem Dorf zurückzuführen. Finanziell steht die WVGf auf gesunden Füßen wie Sie es dem Bericht unseres Kassiers entnehmen können.**

**Was uns an den Vorstandssitzungen vor allem beschäftigte , waren folgende Themen:**

- Stellungnahme zum Vorentwurf des Gesetzes über das Trinkwasser**
- Schutzzone Quelle Henzenmoos**
- Umleitung Taverna**
- Schutzzone Senseau**

### **Stellungnahme zum Vorentwurf des Gesetzes über das Trinkwasser**

**Ende Juni letzten Jahres haben wir das Schreiben der Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft zur Stellungnahme erhalten.**

**Hier gab vor allem die Frage, ob in Zukunft Konzessionen für die Nutzung öffentlicher Gewässer für die Trinkwasserversorgungen nur noch an Gemeinwesen erteilt werden sollen zu Diskussionen Anlass. Klar ist aus unserer Sicht, eine Privatisierung der Trinkwasserversorgung muss mit allen Mitteln bekämpft werden.**

**Für uns ist wichtig, dass wir unsere Aufgaben und Verantwortung im bisherigen und bewährtem Rahmen wahrnehmen können und wollen. Wenn wir als WVG keine Konzession für die Nutzung des Grundwassers mehr erhalten und gleichzeitig die Trinkwasserinfrastrukturen an die Gemeinde übergängen, würden wir effektiv zum reinen Trinkwasserverteiler. Damit würde aber der grösste Teil unserer Motivation wegfallen.**

**Unsere Stellungnahme dazu, die wir mit dem Gemeinderat und den anderen drei WVG's der Gemeinde verfassten war, die Situation so wie bisher zu belassen. Der definitive Entscheid wird allerdings der Grosse Rat fällen.**

## **Schutzzone Quelle Henzenmoos**

**„Was lange währt wird einmal gut!“ So habe ich mich an der letzten GV optimistisch geäußert. Dieses Sprichwort gilt scheinbar in Freiburg nicht.**

**Unser Dossier wurde von der Gemeinde Ueberstorf am 18. Juni 2010 mit positivem Gutachten an das Kantonale Bau- und Raumplanungsamt Freiburg geschickt.**

**Trotz immer wiederkehrenden Versprechungen seitens des zuständigen**

**Verantwortlichen haben wir die genehmigten Unterlagen bis jetzt nicht erhalten. Wird unserer Arbeit in Freiburg so wenig Wertschätzung entgegengebracht oder ist man einfach nicht in der Lage, die Dossiers speditiv zu bearbeiten. Fakt ist, dass unser Dossier jetzt bald ein Jahr in Freiburg liegt und wir dieses Projekt nicht zu Ende führen können.**

## **Umleitung Taverna**

**Wir haben dieses Bauprojekt zum Anlass genommen, die Strassenquerung unserer Hauptleitung bei der reformierten Kirche aufzuheben und die Leitung auf die rechte Seite der Strasse Richtung Freiburg zu verlegen. So haben wir die Möglichkeit, mit unserer Leitung den SBB-Damm zu durchstossen und die bestehende Leitung, die in der Strassenmitte des Tunnels in ca 3 Meter Tiefe liegt, zu ersetzen. Eine Reparatur bei einem Rohrbruch auf diesem Streckenabschnitt wäre zum heutigen Zeitpunkt praktisch unmöglich.**

## **Schutzzone Senseau**

**Dieses Thema hat schon im Vorfeld einigen Staub aufgewirbelt. Das Einzugsgebiet unseres Pumpenhauses befindet sich seit 1996 in einer Schutzzone mit beschränkter Wirkung d.h. Bauen war mit Einschränkungen noch möglich. 1998 wurden Schutzzonen mit beschränkter Wirkung auf Grund der eidgenössischen Gesetzgebung aufgehoben und in Schutzzonen mit Bauverbot umgewandelt.**

**Die Firma Swiss Global Bau AG hat bei der Gemeinde ein Bauprojekt an der Gfellerstrasse anschliessend an den Parkplatz des Senseparks eingereicht, das nun diese Schutzzone betrifft. Das Amt für Umwelt teilt uns mit, dass solange der heutige Standort des Pumpenhauses besteht und keine alternative Lösung bereitsteht, sie kein positives Gutachten für das Projekt abgeben können. Das Amt für Umwelt und der Gemeinderat forderten uns auf, im Raume Oberflamatt einen neuen Standort für eine Grundwasserfassung zu suchen. Die Geologen Kellerhals und Häfeli AG wurden von uns beauftragt, eine Kostenschätzung der hydrogeologischen Arbeiten für die Abklärung eines Alternativstandortes auszuarbeiten. Der Offertbetrag von ca. Fr. 100'000.- und ein Brief des Amtes für Umwelt in dem erwähnt wird, dass eine eventuelle**

**Weiterführung der bestehenden Fassung möglich sei, haben uns veranlasst, noch einmal das Gespräch mit Freiburg zu verlangen.**

**Das Resultat dieses Gesprächs sieht nun vor, dass zuerst ein Gefahrenkataster des ganzen Schutzgebietes erstellt wird und wir erst dann entscheiden, welche Lösung getroffen werden muss. Bis jetzt gab dieses Trinkwasser sei es in Sachen Sauberkeit oder Menge nie zu Beanstandungen Anlass und wir sind der Meinung, auf dieses Wasser sollte nicht leichtfertig verzichtet werden. Eine Wasseranalyse die wir in Auftrag gegeben haben, hat uns in dieser Meinung noch bestärkt. Der Messwert aller geprüften Substanzen lag unter der analytischen Bestimmungsgrenze. Man kann sich natürlich auch fragen, was ist höher zu gewichten, ein Bauprojekt oder sauberes Trinkwasser für die Einwohner unseres Dorfes.**

**Sie können feststellen, dass es nicht so einfach ist, sauberes Trinkwasser zu liefern. Manchmal hat man den Eindruck, man müsste Chemiker, Geologe und Jurist in einer Person sein. Aber Sie können versichert sein, dass wir vom Vorstand inklusive Brunnenmeister und Anlagewart alles daran setzen, die Qualität unseres Wassers absolut top zu halten.**

**Leider mussten wir auch dieses Jahr von einem langjährigen ehemaligen Mitglied der WVG Abschied nehmen. Am 21. Februar 2011 verstarb Edgar Reinhard. Von 1948 – 1985 war er Mitglied der WVGF, 7 Jahre davon als Präsident.**

**Zum Schluss sage ich meinen Vorstandskollegen, dem Brunnenmeister und dem Anlagewart ein grosses „Merci viumau“. Ohne den Einsatz und Mithilfe jedes Einzelnen wäre es gar nicht möglich, diese Aufgabe zu bewältigen.**

**Bruno Reinhard**

**4. Mai 2011**

4

4